

presse

Navid Kermani für seine Rolle als Vermittler gewürdigt

*Martin Dörmann, kultur- und medienpolitischer Sprecher;
Siegmund Ehrmann, zuständiger Berichterstatter:*

Navid Kermani soll den diesjährigen Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten, der zum Ende der Frankfurter Buchmesse am 18. Oktober verliehen wird. Mit der Auszeichnung wird sein herausragendes Engagement für kulturelle Verständigung und gegenseitigen Respekt geehrt.

„Mit der Ankündigung, Navid Kermani den diesjährigen Friedenspreis des Deutschen Buchhandels zu verleihen, würdigt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ihn als einen der wichtigsten Vermittler zwischen den Kulturen. In einer Zeit, in der es von fundamentalem Wert für eine offene Gesellschaft ist, Flüchtlingen aus aller Welt Schutz und Asyl zu bieten, ist das ein wichtiges Zeichen.

Der in Köln lebende Navid Kermani findet immer wieder deutliche Worte, wenn es darum geht, die Abgrenzungen zwischen den Kulturen und den Religionen zu problematisieren. Zugleich betrachtet er diese in seinen Werken aus einer ganz menschlichen Perspektive, die alle gleichermaßen teilen. Mit ebenso schönen Worten und bewegenden Bildern beschreibt er die Kraft des kulturellen Zusammenlebens, die aus gegenseitigem Respekt und Verständnis füreinander erwachsen kann.

Wir gratulieren Navid Kermani und der Jury des Friedenspreises zu dieser Entscheidung.“